

Anzeiger

für
Riesa, Strebela und deren Umgegend.

N^o 47.

Freitag, den 27. November

1857.

Kirchennachrichten von Riesa.

Am 1. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Riesa:

Vormittags 8½ Uhr; Herr Rector Voigtländer über Apostelgesch. 3, 22—25.

Getaufte vom 20. bis 26. November.

Auguste Marie, Friedrich August Richters, Maurers und Hausbes. in Beyda, L. — Ida Pauline, Friedrich Wilhelm Kummel's, Bahnarb. in Riesa, L. — Marie Pauline, Karl Gottfried Zillers, Maurers und Einw. in Riesa, L. — Oscar Albert Otto, Herrn Heinrich Oscar Schmieders, Kaufmanns und ans. B. in Riesa, S. —

Beerdigte:

Joh. Christian Gündel's, Schmiedes an der Ch.-R. St.-B. u. Einw. in R., vor der Taufe verstorbenen S., 2 L. alt.

Brod- und Semmeltaxe,

nach welcher die hiesigen Bäckermeister während der nächsten 8 Tage, von heute an gerechnet, backen wollen.

Namen der Meister.	Hausbacknes Roggen-Brod, für 1 Ngr.			Semmel, für 6 Pfennige.			Weißbrod für 3 Pfennige.		
	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.	Pfd.	Loth.	Dutsh.
Panitz	1	10	—	—	8	2	—	6	2
Hertmann	1	8	—	—	8	—	—	6	—
Carl Müller	1	9	—	—	8	2	—	6	2
Carl Jenzsch	1	8	—	—	8	—	—	6	—
Eduard Müller	1	8	—	—	8	—	—	6	—
Tommsch	1	8	—	—	8	2	—	6	—
Holey	1	9	—	—	9	—	—	6	3
Donat	1	9	—	—	8	—	—	6	—
Dejar Jenzsch	1	8	—	—	8	—	—	6	—

Königliches Gerichts-Amt Riesa, am 27. Novbr. 1857.

v. Carlowitz.

Die Speiseanstalt

Die Speiseanstalt für Unbemittelte wird nächsten Dienstag, den 1. December, wieder eröffnet. Es wird regelmäßig Dienstags, Donnerstags und Sonntags gekocht werden. Die Kanne dickgelochtes Gemüse wird für 1 Ngr. abgelassen. Dazu sind vorher Marken abzuholen, welche von den Herren Strumpfwirkermeister Lippmann, Privatgelehrten Lange, Leinwebermeister Schäfer, Bäckermeister Holey, Mechanikus Stork und Lohgerbermeister Thomas verkauft werden.

M. Richard Richter, P.

1. B. Vorstand des Local-Armenvereins u. Secretär des Frauenvereins.

Bitte.

Zur Unterstützung der Armen in hiesiger Gemeinde und in benachbarten Dörfern sind die Beiträge an Victualien von mehreren zum Heydaer Armenverein gehörigen Dörfern in den beiden letzten Winteren eine sehr wesentliche Beihilfe gewesen. Es ergeht nun an diese Gemeinden die Bitte, von dem eingetretenen Segen auch dieses Jahr den Armen solche milde Spenden zu opfern. Wer den Armen giebt, leiht dem Herrn. Er wird es reichlich vergelten. Herr Bäckermeister Holey ist bereit, solche Gaben in Empfang zu nehmen und wird darüber in diesen Blättern Nachricht gegeben werden.

Der Armenverein zu Riesa.

Germania.

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Landesherrlich bestätigt durch Cabinets-Ordre vom 26. Januar 1857.

Vollständig gezeichnetes Grundcapital 3,000,000 Thlr.

Die Germania, welche unter Obergewalt des Staates steht, schließt zu billigen und festen Prämienätzen, ohne alle Nachschußzahlung

- 1) Begräbnißversicherungs-Verträge;
- 2) Lebensversicherungs-Verträge;
- 3) Rentenversicherungs-Verträge;
- 4) Altersversorgungs- und Auskeuerversicherungs-Verträge;
- 5) Kinderversicherungen, eine Sparkasse mit Erbschaft; das geeignetste Mittel, durch Zahlung verhältnißmäßig kleiner Beiträge, den Kindern mit dem 21. Lebensjahre ein entsprechendes Capital zu sichern. Vor Schluß des Jahres eingeschriebene Kinder zahlen im Verhältniß viel billigere Beiträge als nach dem 31. December Beitretende.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung weiterer Auskunft

G. F. Waldau in Riesa.

Carl Fischer in Strehla.

C. A. Lindau in Oschatz,

Agenten der Germania.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen

Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen
ist der von mehreren Physikern

Preis:	
Die 1 Flasche	à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
• 1 •	à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
• 1 •	à $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

approbierte
Brust-Syrup

Preis:	
Die 1 Flasche	à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
• 1 •	à 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
• 1 •	à $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$

in Mittel, welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Krampf- und Reuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kurzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmsten Schwindstuchthusten und das Blutspieen.

Für Riesa und Umgegend habe ich Herrn Emil Schanz die alleinige Niederlage übergeben.

G. A. W. Mayer in Breslau.

Als uns der diesjährige Frühling und namentlich der Monat März mit seinem beständigen Nord-Ost-Winde so viele Catarrhe, zumal der Luftröhre und ihrer Verzweigungen, mit hartnäckiger Heiserkeit vergesellschaftet, zuführte, hatten viele meiner Kranken sich mit dem von Herrn W. Hesse hier selbst zu beziehenden Brust-Syrup des Herrn G. A. W. Mayer in Breslau Erleichterung und wo möglich Heilung zu verschaffen gesucht. Die Erfolge waren so rasch und dauernd, daß ich selbst, damals eben falls von einer sehr hartnäckigen Heiserkeit heimgesucht, den leicht zu nehmenden Syrup versuchte und bei mehreren Kranken anwandte und weiter empfahl, und mit einem Erfolge, daß ich nicht anders als beifällig mich über die Wirkung des genannten Syrups äußern kann.

Halle, den 17. Juni 1856. (L. S.)

Dr. Weber, pract. Arzt.

Ueber vorstehend empfohlenen Brustsyrup sind noch mehrere Atteste renommirter Aerzte und anderer Personen, bei mir einzusehen. **Emil Schanz, an den Bahnhöfen.**

Beste Glanz-Gummischeuhe,

bei schönster Qualität und größter Auswahl zu billigsten Preisen, empfiehlt

F. H. Springer in Riesa.

Holz = Auction.

Künftigen 5. December, von früh 9 Uhr an, sollen beim Unterzeichneten eine große Anzahl starke Eichen, Eichen, Buchen, Erlen, Fichten und drei große Pappeln, unter den zuvor bekannt zu machenden Bedingungen auf das Meistgebot verkauft werden.

Stundten, den 21. Nov. 1857.
Hänsel, Gutbesitzer.

Holz = Verkauf.

Eichene, fellige Scheitlastern, ganz ausgetrocknet, verkauft sofort a Klastern 6 Thlr.,
Pransig. Däweritz.

Verpachtung.

Ein neues Haus mit Wirthschaftsgebäude und gegen 4 Schffl. Feld, alles in gutem Stande, steht auf mehrere Jahre zu verpachten. Wo? ist zu erfahren im Waldschloßchen zu Köberau, in der Nähe des Berliner Bahnhofes.

Das Wohnhaus ist durch und durch massiv gebaut, enthält im Parterre: 2 große Stuben mit Nebenstübchen, 2 Küchen, 2 Gemölbe, 1 großen Keller. Im obern Stock befinden sich 2 Stuben, 4 Kammern und ein geräumiger Oberboden.

Das Wirthschaftsgebäude enthält Waschhaus, Backhaus, Stallung für Kühe und Schweine, 3 Holzschuppen und 1 Tenne.

Im Wohnhause ist ein schöner Gemüsegarten, worinnen 1 Brunnen, 1 Laube und 1 Bienenhaus steht.

Sollten sich zu obiger Wirthschaft Kaufliebhaber finden, so steht es auch unter ganz annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Der geräumigen Localität halber passen obige Gebäude für jeden Geschäftsmann, besonders auch zu einer Bäckerei.

**Erfurter Zuchtschuhe,
Rosshaar-Einlegesohlen,
Serpentin-Wärmsteine**

empfehlen billigst
F. H. Springer in Riesa.

Große Glb. Brücken

empfang frische Sendung und verkauft pr. Stück für 15 Pf.
Ernst Käseberg.

Magdeburger Sauerkraut,

das Pfund 1 Ngr., verkauft
Ernst Käseberg.

Türkische und Böhmishe
Pflaumen,

empfehlen zur gefälligen Abnahme
Ernst Käseberg.

ff. Grog- und Punsch-Extract,
diverse Rum's, Fl. 10, 15, 20 u. 25 Ngr.,
fein Arac, Fl. 15, 20 u. 25 Ngr.,
fein Cognac, Schw. Absynth,
acht Calmüser, Danz. Magentropfen,
Boonekamp und andere diy. Liqueure em-
empfiehlt
Ernst Käseberg.

Bilder als Zimmerverzierungen empfiehlt zu herabgesetzten, billigen Preisen
die Buchhandlung von Joh. Hoffmann.

Schaumgold und Silber, buntes Glanzpapier, Theater-Decorationen empfiehlt
die Buchh. von Joh. Hoffmann.

Acht Nürnberger Lebkuchen

empfehlen zur gütigen Beachtung
die Buchh. von Joh. Hoffmann.

Ein eiserner Ofen, 3 Maschin-Defen, Feuer-
kasten und Maschinthüren werden billig verkauft
bei
Carl Uhlig in Riesa.

Ganz-fettes Rindfleisch,

a Pfd. 3 Ngr. 6 Pf., sowie Schweinefleisch,
(Bachoner) a Pfd. 6 Ngr., ist von heute an zu haben bei
Carl Wolf a. d. Bahnhöfen.

Nicht zu übersehen!

Sonnabend, den 28. Novbr., bis Sonnabend,
den 5. December, stehen fette Gänse zum Verkauf
bei
G. Dölitzsch,
in Poppitz.

Für Müller und Bengarbeiter.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Zeichnen
des Mühlenbauwesens nach jeder Construc-
tion gründlichen Unterricht zu ertheilen.
Riesa. F. Hofert.

Kartoffelkuchen.

Auf vieles Verlangen ist solcher jedes Sonn-
tagsweichbacken bei mir zu haben.
Eduard Müller, jun.

Generalversammlung des landwirthschaftlichen Vereins zu Rünchris.

Mittwoch, den 2. December, Nachmittags 4 Uhr.

Achtung.

Nächsten Sonntag, als den 29. d. M., erlaube ich mir meine Freunde und Gönner zu frischen Sauerbraten, Bratwurst zc., sowie neubackene Pfannkuchen und zu einem guten Töpfchen Lagerbier hiemit ergebenst einzuladen und verspreche die prompteste Bedienung.

Bahnhof Riesa, den 25. Novbr. 1857.

Carl Wolf.

Einladung.

Zum

Kirmesfest

im Sächs. Hof, a. d. Bahnhöfen, verbunden mit

Ball,

Sonntag, den 29. November, Abends 6 Uhr, ladet ergebenst ein

Kunkel.

Entrée 2½ Ngr.

Sonntag, den 29. Novbr. 1857,

Kirmesfest und Ball in Leckwitz,

dazu ladet ergebenst ein

J. G. Schulze.

Dank.

Die Abendstunden des 19. Novbr. waren für mich Stunden der Furcht und des Schreckens, denn bei dem schnellen Umsichgreifen der verheerenden Flamme wurden auch bald mein Nebengebäude und die Scheune mit den reichlichen Getreuvorräthen ergriffen. Wie wohlthuend es aber ist, wenn bei wechselnder Gefahr Freunde von nah und fern zur Hilfe herbeieilen, habe auch ich bei diesem Brandunglück dadurch empfunden, daß nächst Gottes Hilfe durch die angestrengtesten und durch die mit Umsicht geleiteten Arbeiten der Lösch- und Spritzenmannschaften mir mein Wohnhaus noch erhalten wurde.

Dafür sage ich allen Denen, die sich dabei thätig bewiesen, meinen herzlichsten Dank. Insbesondere fühle ich zum innigsten Danke verpflichtet den Lösch- und Spritzenmannschaften von Hirschstein, namentlich unter der sorgfältigen und ausdauernden Leitung des Herrn Inspector Siegel, den Mannschaften von Schänitz, Boritz und Riesa, so wie auch dem Herrn Schornsteinfegermeister Dehmigen aus Riesa, welcher stundenlang auf dem Boden meines Hauses die glimmenden Balken und Bretter auslöschte und dämpfte. — Möge Gott Sie Alle vor ähnlichem Unglück behüten.

Leutewitz, den 26. Nov. 1857.

Wilhelm Funke, Gutsbesitzer.

Preise landwirthschaftlicher Producte.

Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.	Namen der Orte.	Datum.	Der Dresdner Scheffel.				Die Ranne Butter ngr.
		Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafers th ngr.				Weiz. th ngr.	Korn th ngr.	Gerste th ngr.	Hafers th ngr.	
Altenb. von Nov.							Leisnig von Nov.	5 25	3 21	3 7½	2 10	18	
bis							bis	21	6 7½	3 27½	3 15	2 16	20
Badissin von							Mittw. von	19	6 8	3 25	3 12	2 15	19
bis							bis		6 12	4 —	3 18	2 18	20
Chemnitz von	15	6 —	3 25	3 23	2 20	19,5	Magdeb. von	19	4 25	3 12½	3 8	2 15	—
bis		6 12	4 5	3 27	2 24	20	bis		5 2½	3 27½	3 17½	2 22½	—
Wabeln von	19	5 22	3 20	3 —	2 10	17,6	Dschag von	18	5 15	3 15	3 10	2 15	—
bis		6 5	4 —	3 10	2 14	19,2	bis		5 22½	3 22½	3 12	2 20	—
Dresden von	19	5 10	3 5	3 3½	2 10	—	Pirma von	21	5 5	3 10	3 5	2 15	17
bis		5 20	3 15	3 10	2 15	—	bis		5 15	3 25	3 12	2 23	—
Glauch. von	18	5 25	3 25	3 20	3 —	18	Rosßwein von						
bis		6 5	4 2½	3 27½	3 5	20	bis						
Ohrlitz von	19	4 17½	3 11	2 22½	2 5	—	Riesa von	25					18,4
bis		5 15	3 12½	3 2½	2 17½	—	bis						18,8
Walle von	18	4 27½	3 17½	3 1½	2 15	—	Burgen von	18	5 15	3 18	3 15	2 15	18
bis		5 5	3 25	3 8½	2 25	—	bis		5 25	3 24	—	2 20	21,2

Das Reichbäcker haben nächsten Sonntag, Hr. Herrmann, Hr. Eduard Müller und Hr. Conat.

Redaction, Druck und Verlag von G. F. Grellmann in Riesa.

(Hierzu eine Beilage aus der Hoffmann'schen Buchhandlung.)

Bu beziehen durch Joh. Hoffmann in Riesa.

40,000 Exemplare bereits verkauft!

Wir eröffnen hiermit eine neue Subscription auf den

Hand-Atlas

über alle Theile der Erde.

Herausgegeben von Dr. A. Sohr und in seiner 5. Auflage verbessert und vermehrt von
Professor Dr. Heinrich Berghaus.

Die Lieferung aus 2 großen Karten bestehend nur 5 Sgr. oder 18 Kr. rhein.

Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung.

Die Karte 1 1/2 Fuß breit und 1 1/2 Fuß hoch, auf bestes Kupferdruckpapier gedruckt, schön colorirt, kostet nur 2 1/2 Sgr., die aus 2 Karten bestehende Lieferung also nur 5 Sgr. oder 18 Kr. rhein.

In jeder Buch- und Kunsthandlung des In- und Auslandes ist die erste Lieferung vorrätzig oder wird schnellstens zur Ansicht besorgt. Dieser Atlas ist durch eine großartige Verbreitung so allgemein bekannt und geliebt, daß wir uns einfach darauf beschränken können, auf diese neueste 5. Subscription-Ausgabe aufmerksam zu machen. Der Atlas enthält folgende Karten:

- | | | | | | |
|--|--|--|-------------------------------|---|-------------------------------------|
| 1) Planetensystem. | 13) Böhmen. | 24) Provinz Ostpreußen. | 37) Holstein. | 54) Nordwestliches Spanien m. Portugal. | 67) Griechenland. |
| 2) Sternkarte. | 14) Wäbren und Oesterreichische Schlesien. | 25) Westpreußen. | 38) Churfürstenthum Hessen. | 55) Südwestliches Spanien mit Portugal. | 68) Aßen. |
| 3) Ostliche Halbkugel. | 15) Die Kronländer Kärnten, Krain, Görz, Gradiška, Istrien und Triest. | 26) Posen. | 39) Großherzogthum Hessen. | 56) Großbritannien u. Irland. | 69) Russisches Rußland. (Sibirien.) |
| 4) Westliche Halbkugel. | 16) Steyermark. | 27) Sachsen. | 40) Nassau. | 57) England. | 70) Westliches Sibirien. |
| 5) Uebersicht des christlichen Staatensystems. | 17) Tyrol. | 28) Westphalen. | 41) Preußen, Posen und Polen. | 58) Schottland. | 71) Vorderindien. |
| 6) Uebersicht des mohamedanischen Staatensystems. | 18) Ungarn, Galizien und Siebenbürgen. | 29) Rheinprovinz. | 42) Schwed. | 59) Irland. | 72) Ostindische Inseln. |
| 7) Uebersicht des buddhaischen Staatensystems. | 19) Lombardisch-venetianisches Königreich. | 30) Baiern. | 43) Italien. | 60) Holland und Belgien. | 73) Asiatische Türkei. |
| 8) Europa. | 20) Preussischer Staat. | 31) Württemberg. | 44) Nordöstliches Italien. | 61) Dänemark. | 74) China. |
| 9) Fluß- und Gebirgskarte von Mittel-Europa. | 21) Provinz Brandenburg. | 32) Baden. | 45) Südliches Italien. | 62) Schweden und Norwegen. | 75) Afrika. |
| 10) Deutschland. | 22) Pommern. | 33) Königreich Sachsen. | 46) Frankreich. | 63) Nordliches Schweden und Norwegen. | 76) Nordamerika. |
| 11) Oesterreichischer Kaiserstaat. | 23) Schlesien. | 34) Sächsische Großherzogthümer, Fürstenthümer und Keussische Lande. | 47) Nordöstliches Frankreich. | 64) Südliches Schweden und Norwegen. | 77) Nordamerik. Freistaaten. |
| 12) Die Kronländer Oesterreich unter u. ob. Ans u. Salz. | | 35) Hannover, Braunschweig, Oldenburg und Bremen. | 48) Nordwestliches " | 65) Europäisches Rußland. | 78) Mexiko. |
| | | 36) Mecklenburg. | 49) Südöstliches " | 66) Europäische Türkei. | 79) Westindien. |
| | | | 50) Südwestliches " | | 80) Südamerika. |
| | | | 51) Spanien und Portugal. | | 81) Australien. |
| | | | 52) Nordöstliches Spanien. | | 82) Australien. |
| | | | 53) Südöstliches " | | |

Nachstehende 32 Supplementkarten werden nur auf Verlangen, aber zu demselben billigen Preise (das Blatt zu 2 1/2 Sgr. oder 9 Kr. rhein.) geliefert.

- | | | | | |
|--------------------------|------------------------------------|--|------------------------------------|----------------------------|
| 1) Ägypten. | 8) Tunis und Tripolis. | 15) Dalmatien. | 21) Marokko. | 27) Rußland in 4 Blättern. |
| 2) Iran und Constantine. | 9) Nordöstl. Afrika in 2 Blättern. | 16) Sibirien. | 22) Senegambien, Sudan und Guinea. | 28) Sibirien. |
| 3) Südafrika. | 10) Oregongebiet. | 17) Nordamerikanische Freistaaten in 4 Blättern. | 23) Schleswig. | 29) Sibirien. |
| 4) Brit. Nordamerika. | 11) Südamerika in 3 Blättern. | | 24) Kaukasus in 2 Blättern. | 30) Sibirien. |
| 5) Palästina. | | | 25) Moldau und Walachei. | 31) Sibirien. |
| 6) Neu-Südwaes. | | | | 32) Sibirien. |
| 7) Texas. | | | | |

In der Regel geben wir alle 14 Tage eine Lieferung aus, doch werden wir die Wünsche der geehrten Subscribern auf schnellere oder langsamere Lieferung gern berücksichtigen, so daß also der Bemittelte schnell, dagegen der Unbemittelte langsam durch geringe Ersparnisse, in den Besitz dieses vortrefflichen Atlases gelangen kann. Wir laden zur zahlreichen Theilnahme ein und bemerken, daß alle Buch- und Kunsthandlungen des In- und Auslandes Bestellungen ohne Preiserhöhung annehmen.

= Für Spediteure, Kaufleute, öffentliche Bureau's etc. =

ist seit einem Jahre bereits in 3. Auflage erschienen:

Special-Karte der Eisenbahnen Mittel-Europa's,

mit Angabe aller Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Stationen, Expeditionsorte, Zoll- und Steuerämter, Bäder, Mineralquellen, so wie der Grenzen des Zollvereins.

Herausgegeben von dem Eisenbahntechniker Raab und in 3. Auflage vollständig umgearbeitet und neu gezeichnet von H. Müller.

Preis 1 Thlr. 12 Sgr. oder 2 fl. 28 Kr. rhein., auf Leinwand gezogen 2 Thlr. 12 Sgr. oder 4 fl. 12 Kr. rhein.

Wir haben in dieser ganz neu gestochenen Ausgabe alle die freundlichen Andeutungen, die uns von Kaufleuten und Spediteuren zugegangen sind, dankbar achtet und übergeben nun dem Publicum eine Karte, wie sie in gleicher Vollkommenheit nicht vorhanden ist. Wir bitten obigen Titel genau durchzulesen, der den Inhalt angiebt, und freundlichst 1 Exemplar von einer Buch- oder Kunsthandlung zur Ansicht zu bestellen, durch deren Ansicht Jedermann sich von dem praktischen Werthe dieser Karte überzeugen wird.

Obgleich die Karte im vorigen Jahre in ihren 2 ersten Auflagen eine große Verbreitung und dadurch Ruf erlangt hat, so wollen wir doch nicht unterlassen, in den vielen günstigen Urtheilen über die ersten 2 Auflagen wenigstens 2 aus den Stapelplätzen des Handels, Hamburg und Stettin, mitzutheilen, da dieselben für den Kaufmann besondern Werth haben dürften:

Die Stettiner Zeitung sagt in Nr. 269 pro 1856:

Wir empfehlen diese im größten Format entworfene Karte als ein sehr geschmackvolles und mit größter Genauigkeit, Sorgfalt und Uebersichtlichkeit angelegtes Werk. Herr Raab hat außer den vollendeten Eisenbahnstrecken Deutschlands, Frankreichs, Oberitaliens und der Schweiz auch noch die im Bau begriffenen angegeben, sowie der nächstliegenden Postverbindungen und die wichtigsten See- und Fluß-Dampfschiffstrecken. Der Preis ist für die Größe der Karte ein sehr geringer; er ist auf 1 Thlr. 12 Sgr. oder 2 fl. 28 Kr. rhein. festgesetzt, ein auf Leinwand gezogenes Exemplar beträgt derselbe 2 Thlr. 12 Sgr. oder 4 fl. 12 Kr. rhein. Die Karte ist nicht allein unentbehrlich für alle Eisenbahnstationen und kaufmännischen Verkehr, sondern auch geeignet, durch die Eleganz ihrer Ausführung eine passende Zimmer-

Die Hamburger Reform sagt in ihrer Nr. 75 pro 1856:

Die Specialkarte der Eisenbahnen Mittel-Europa's von dem besten Eisenbahn-Techniker C. J. C. Raab, Verlag von C. Flemming in Ologau, zeichnet sich durch Genauigkeit und Deutlichkeit vor ähnlichen Arbeiten so sehr aus, daß sie auf keinem Bureau fehlen sollte, wo man rascher topographischer Aufschlüsse bedarf. Nicht allein sind auf dieser Karte alle vollendeten und in Bau begriffenen Eisenbahnen von Kopenhagen bis Venedig, von Warschau bis Paris mit sämtlichen Stationen angegeben, sondern man findet auch alle wichtigen Post- und Dampfschiffstrecken nach den neuesten und zuverlässigsten Quellen verzeichnet. Sie bildet in ihrer Ausführung eine nützliche und schöne Zimmerzierde und kostet nur den enorm billigen Preis von 1 Thlr. 12 Sgr. oder 2 fl. 28 Kr. rhein.

Dr. Robert Schneider's Erdbeschreibung vollständig!

Jede Fieferung
enthält 5 Bogen u. kostet nur
4 Sgr. oder 18 Kr. rhein.

Auf das in unserem Verlage erschienene, Anfang dieses Jahres fertig gewordene vorzügliche Werk:

Das Werk kann
vollständig oder auch nach und
nach bezogen werden.

Handbuch der Erdbeschreibung und Staatenkunde,

zugleich als Leitfaden beim Gebrauche des Soh'r'schen Handatlases, sowie auch der Atlanten von Kiepert, Stieler, Streit, Weiland etc.,
herausgegeben von

Dr. K. F. Robert Schneider

erlauben wir uns ergebenst aufmerksam zu machen. Der Verfasser lehrte viele Jahre als Oberlehrer am Königl. Waisenhause zu Buzlau Geographie, wodurch er vorzugsweise befähigt und berufen, ein solches Werk herauszugeben. Sein jahrelanges Studium und Streben, etwas Vollkommenes zu liefern, ist allgemein lobend anerkannt worden; denn sowohl von Subscribenten, wie von wissenschaftlichen Journalen gehen Urtheile in reichlicher Anzahl ein, die den Fleiß und die Ausdauer, welche der Verfasser auf das Werk verwendet hat, bewundern. Es ist des Raumes wegen nicht möglich, alle diese Urtheile abdrucken zu können, doch wollen wir wenigstens eins derselben im Auszuge mittheilen. Die in Berlin erscheinende Zeitschrift für allgemeine Erdkunde, welche von H. W. Dove, C. G. Ehrenberg, H. Kiepert, C. Ritter, K. Ardtree, J. C. Wappäus und K. Neumann herausgegeben wird, sagt unter andern im II. Bande pro 1857 Folgendes:

Die Thatsache, daß ein allgemeines Handbuch der Erdbeschreibung und Statistik, in dem Umfange des vorliegenden, von einer Hand beendigt wird, ist so selten und so erfreulich, daß sie die Kritik zu entwerfen geeignet ist. Freilich sind über 10 Jahre verfloßen, ehe das Werk zum Abschluß gebrach; aber wer die Masse von Arbeit würdigt, die zur Ausführung eines so umfassenden Unternehmens überwältigt werden muß, wird dem Verfasser die Anerkennung eines rastlosen Eifers, einer unermüdeten Thätigkeit nicht versagen. Er hat ein Werk geliefert, das soweit wir es bisher kennen lernen konnten, überall Zeugniß von tüchtigen Studien über fast alle Theile der Erde ablegt und eine solche Reichhaltigkeit des Inhalts besitzt, daß es sich den

zahlreichen Kreisen, denen ein vollständig geographisches Handbuch ein Bedürfniß geworden ist, als ein erwünschtes Hülfsmittel auf das Beste empfiehlt.

Ein sorgfältig gearbeitetes Register erleichtert die Benutzung desselben. Als die tüchtige Arbeit eines kenntnißreichen Mannes verdient das Buch bestens empfohlen zu werden; es wird sich nicht bloß dem Lehrer und Lernenden, sondern jedem Gebildeten bei tausend Vorkommnissen des Lebens durch seine Vollständigkeit wie durch die Mannichfaltigkeit des Inhalts als ein geeignetes Handbuch zum Nachschlagen, als eine ergiebige Quelle der Belehrung, und somit als ein werthvolles Besitztum erweisen.

In der heutigen Zeit, wo die Eisenbahnen und Telegraphen fast die ganze Welt umschlingen, ist die Kenntniß der Erde ein Bedürfniß für jeden Gebildeten und wir glauben daher nichts Zeitgemäßeres thun zu können, als daß wir auf dieses vortreffliche geographische Handbuch ebenfalls eine neue Subscription in Lieferungen eröffnen, um dadurch jedem, der langsamer in den Besitz zu kommen wünscht, die Anschaffung zu erleichtern. Die Lieferung 5 Bogen enthaltend, kostet nur 5 Sgr. oder 18 Kr. rhein. und mit 48 Lieferungen kommen die geehrten Subscribenten in den Besitz des ganzen Werkes, dessen Benutzung durch ein vorzüglich bearbeitetes Inhaltsverzeichnis wesentlich erleichtert wird.

Sollten bisherige Subscribenten, vielleicht durch Veränderung des Wohnortes etc., nicht alle Hefte erhalten haben, so wollen dieselben recht bald die ihnen fehlenden Hefte bei einer beliebigen Buchhandlung bestellen, wir werden, so lange es geht, die Ergänzungshefte apart liefern.

Zum Reisegebrauch!

Was wir in der Raab'schen Eisenbahnkarte dem Comptoir, liefern wir dem Reisenden in gleicher Vollkommenheit in der ganz neu erschienenen:

Karte der Eisenbahnen Mittel-Europa's

mit Angabe sämtlicher Bahnstationen, Hauptpost- und Dampfschiffahrts-Verbindungen.

Entworfen und nach den zuverlässigsten Quellen bearbeitet von

H. Müller.

Ein großes Blatt bequem in Karton zusammengelegt 18 Sgr. oder 1 fl. 3 Kr. rhein., auf Leinwand gezogen in sehr elegantem Karton
1 Thlr. 15 Sgr. oder 2 fl. 42 Kr. rhein.

Wir bitten alle Reisenden, sich diese Karte in einer beliebigen Buch- oder Kunsthandlung vorlegen zu lassen und sie werden sich, wie wir es tagtäglich bei Kunden, die uns beehren, sehen, schon bei flüchtiger Durchsicht von der vorzüglichen Brauchbarkeit derselben überzeugen.

Obgleich erst seit wenigen Wochen im Handel, sind uns doch schon viele günstige Beurtheilungen von den angesehensten Journalen zugegangen, von denen wir wenigstens ein paar nachstehend mittheilen wollen:

Die Hamburger literarischen und kritischen Blätter sagen in ihrer Nr. 48 pro 1857:

Diese mit vieler Sorgfalt ausgeführte Eisenbahnkarte verdient in jeder Beziehung die allgemeinste Beachtung. Ungeachtet ihres beträchtlichen Umfangs ist sie in solche Form zusammengelagt, daß man sie bequem stets bei sich tragen und rasch benutzen kann. Die Eisenbahnlinien treten scharf hervor und überall sind durch Zeichen angedeutet: Flecken und Dörfer, Städte von weniger als 10,000 Einwohnern, Städte von 10 bis 20,000, von 20 bis 50,000 und von über 50,000 Einwohnern, Landes-Hauptstädte, vollendete festgestellte oder im Bau

begriffene Eisenbahnen, Postverbindungen, See-Dampfschiffahrt und Stationen, Landesgrenzen. Die Namen der Flüsse und Mineralquellen sind schwarz unterstrichen. Auch fehlt nicht die vollständige Angabe, wie viel Meilen der verschiedenen Staaten auf einen Grad des Aequators gehen.

Die Erwerbung wird durch den sehr billigen Preis (18 Sgr. oder 1 fl. rhein.) ungemein erleichtert.

Die in Hamburg erscheinende Reform sagt in Nr. 70 pro 1857:

Im Verlage der Fleming'schen Buchhandlung in Glogau ist soeben eine ganz neue Eisenbahnkarte von Mittel-Europa von H. Müller erschienen. Der außerordentlich billige Preis von 18 Sgr. (21 Schilling) dieses im größten Formate erschienenen Kartenwerkes würde demselben schon ein großes Publikum sichern, aber es kommen, um eine allseitige Verbreitung derselben voraussetzen zu dürfen, noch die Vorzüge der größten Vollständigkeit, der größten Correctheit und einer Deutlichkeit und Klarheit des Stiches in der Schrift und der

Zeichnung hinzu, wie die meisten Kartenwerke der Verlagsbuchhandlung sie auszeichnen. Die Karte enthält alle Bahnstationen und viele Haltestellen, sie erstreckt sich von Newcastle, Kopenhagen und Tiflis im Norden bis London und Pisa im Süden und geht im Westen von Birmingham, Angers und Bordeaux bis Warschau, Krakau, Debreczin und Temeswar im Osten. Wir empfehlen diesen neuesten Artikel der thätigen Verlagsbuchhandlung eben so sehr für die Reise, als für das Comptoir und Bureau aus bester Ueberzeugung.

Die Magdeburgische Zeitung sagt in Nr. 140 pro 1857:

Karte der Eisenbahnen Mittel-Europas mit Angabe sämtlicher Bahnstationen, Hauptpost- und Dampfschiffverbindungen, von H. Müller, bei C. Fleming in Glogau. Diese Karte ist nicht nur die neueste ihrer Art, sondern darf, für ihren Zweck, auch als höchst vollkommen und vollständig bezeichnet werden. Das sehr große Format hat alle Deutlichkeit in der Zeichnung der Eisenbahnlinien zugelassen und daneben noch die Eintragung vieler wichtigeren

Orte gestattet, so daß sie eine ganz gute Reisekarte abgibt, zu der sie auch mittelst eines Umschlages eingerichtet ist. Sie reicht von Kopenhagen bis Siena und von Bordeaux bis über Warschau hinaus; wir haben in diesen weiten Grenzen keine Lücke in den Reisemitteln entdecken können, für welche die Karte entworfen ist. Sie kostet nur 18 Sgr. oder 1 fl. rhein., auf Leinwand gezogen in elegantem Karton 1 Thlr. 15 Sgr. oder 2 fl. 42 Kr. rhein.